



Bogen F5 LT in Leichter Sprache

In diesem Text finden Sie Informationen zum **Bogen F5 LT** in Leichter Sprache.

Das Amt füllt den Bogen F5 LT aus.

Auf dem Bogen F5 LT finden Sie den Verlauf von Ihrem BENi.

Auf dem Bogen F5 LT prüft das Amt die Ergebnisse aus:

- Bogen F5 LB.
- Und Bogen F5 LE.

Persönliche Informationen

Hier schreibt das Amt Informationen über Sie auf.

Zum Beispiel:

- Ihren Namen.
- Ihr Geburtsdatum.
- Und Ihr Aktenzeichen.

Ihre Ziele

Jetzt geht es um Ihre Ziele.

Das Amt schreibt auf:

Wann wurde Ihre Ziel-planung gemacht?

Wann wurden Ihre Ziele ausgewertet?

Wann wird Ihr nächstes Gesamt-plan-verfahren gemacht?

Oder wann wird Ihr nächstes Teilhabe-plan-verfahren gemacht?

Anlass für den Bericht

Anlass für den Bericht bedeutet:

Warum muss das Amt den Bericht schreiben?

Das Amt kreuzt die Antwort an.

Zum Beispiel:

- Ihr BENi wird fortgeschrieben.
- Sie sollen mehr Hilfen bekommen.
- Sie sollen weniger Hilfen bekommen.
- **Oder** Ihr BENi wird beendet?

Dann schreibt das Amt einen Abschluss-bericht.

Leistung für Sie

Hier schreibt das Amt Informationen über Ihren Leistungs·erbringer auf.

Aber: Sie haben mehrere Leistungs·erbringer?

Dann muss das Amt über mehrere Leistungs·erbringer schreiben.

Leistungs·erbringer

Zuerst schreibt das Amt die Kontakt·informationen vom Leistungs·erbringer auf:

- Den Namen vom Leistungs·erbringer.
- Die Adresse vom Leistungs·erbringer.
- Die Telefon·nummer vom Leistungs·erbringer.
- Und die E-Mail-Adresse vom Leistungs·erbringer.

Ihre Hilfen

Hier schreibt das Amt auf:

Wann wurde Ihr Gesamt·plan erstellt?

Oder wann wurde Ihr Teilhabe·plan erstellt?

Seit wann bekommen Sie Hilfen vom Leistungs·erbringer?

Wie lange bekommen Sie noch Hilfen vom Leistungs·erbringer?

Und für welchen Zeitraum ist Ihr Bericht?

Danach schreibt das Amt den Umfang von den Hilfen auf.

Das bedeutet: Welche Hilfen haben Sie bekommen?

Zum Beispiel:

- Fachleistungs·stunden.
- Und Arbeitszeit in einer Werkstatt.

Auswertung von den Abwesenheiten

Im Bogen F5 LE schreibt der Leistungs·erbringer Ihre Abwesenheiten auf.

Abwesenheit bedeutet:

Sie haben in der Werkstatt gefehlt?

Oder Sie haben in der Heim·internen Tages·struktur gefehlt?

Oder Sie haben woanders gefehlt?

Im Bogen F5 LB geht es auch um Ihre Abwesenheiten.

Abwesenheit bedeutet: Man fehlt irgendwo.

Im Bogen F5 LB steht:

Warum haben Sie gefehlt?

Jetzt prüft das Amt Ihre Abwesenheiten mit diesen Bögen:

- F5 LE.
- Und F5 LB.

Das Amt schreibt danach auf den Bogen F5 LT:

Warum haben Sie gefehlt?

Und sind die Abwesenheiten ein Problem für Ihre Ziele?

Auswertung von den Verlaufs·berichten

Das Amt hat Ihren Verlaufs·bericht aus dem Bogen F5 LB.

Und das Amt hat Ihre Verlaufs·berichte aus den Bögen F5 LE.

Das Amt vergleicht jetzt die Verlaufs·berichte:

Was haben Sie aufgeschrieben?

Was hat der Leistungs·erbringer aufgeschrieben?

Und sind die Informationen gleich?

Oder welche Unterschiede gibt es?

Das Amt prüft auch: Brauchen Sie deswegen andere Hilfen?

Auswertung von den vereinbarten Zielen

Das Amt kennt Ihre Ergebnis·ziele aus Bogen F5 LB.

Und das Amt kennt Ihre Ergebnis·ziele aus den Bögen F5 LE.

Jetzt wertet das Amt die Ergebnis·ziele aus beiden Bögen aus.

Das bedeutet: Das Amt prüft Ihre Ergebnis·ziele.

Und Ihre Meinung darüber ist für das Amt auch wichtig.

Achtung: Das Amt prüft auch Ihre Rahmen·ziele.

Jedes Rahmen·ziel hat eigene Ergebnis·ziele.

Die Ergebnis·ziele gehören zum Thema vom Rahmen·ziel.

Und die Ergebnis·ziele sind kleiner als das Rahmen·ziel.

Im Bogen F5 LT kann das Amt Ihre Rahmen·ziele eintragen.

Und das Amt kann für jedes Rahmen·ziel Ihre Ergebnis·ziele eintragen.

Für jedes Ergebnis·ziel gibt es 2 Seiten.

Die Seiten über Ihre Ergebnis·ziele sind immer gleich aufgebaut.

Auf der ersten Seite schreibt das Amt auf:

Um welches Ergebnis-ziel geht es?

Dann kreuzt das Amt an:

Haben Sie Ihr Ziel erreicht?

Oder haben Sie Ihr Ziel **nicht ganz** erreicht?

Oder haben Sie Ihr Ziel **nicht** erreicht?

Und das Amt muss ankreuzen:

Was haben Sie in Bogen F5 LB angekreuzt?

Und was hat der Leistungs-erbringer in Bogen F5 LE angekreuzt?

Auswertung für Ihre Ergebnis-ziele

Danach wertet das Amt Ihre Hilfen aus:

Was hat Ihnen geholfen?

Was hat Ihnen **nicht** geholfen?

Das Amt schreibt auf:

Wie ist Ihre aktuelle Situation?

Und hat sich etwas für Sie geändert?

Diese Informationen kommen aus Bogen F5 LB.

Und diese Informationen kommen aus Bogen F5 LE.

Jetzt wertet das Amt Ihr Ergebnis·ziel aus.

Das Amt schreibt auf:

Was hat Ihnen bei diesem Ergebnis·ziel geholfen?

Und was hat Ihnen bei diesem Ergebnis·ziel **nicht** geholfen?

Diese Informationen kommen aus Bogen F5 LB.

Und diese Informationen kommen aus Bogen F5 LE.

Sind Ihre Ziele SMART?

Das Amt prüft auch:

Waren Ihre Ziele SMART?

Sie suchen weitere Informationen über die SMART-Ziele?

Dann finden Sie diese in unserer Wörter·liste.

Haben Sie Ihre Ergebnis·ziele erreicht?

Das Amt kreuzt an:

Haben Sie Ihr Ergebnis·ziel erreicht?

Oder haben Sie Ihr Ergebnis·ziel **nicht ganz** erreicht?

Oder haben Sie Ihr Ergebnis·ziel **nicht** erreicht?

Achtung: Manchmal entscheidet das Amt anders als der Leistungs-erbringer.

Dann muss das Amt erklären:

Warum hat das Amt sich anders entschieden?

Soll das Ergebnis-ziel gleich bleiben?

Das Amt prüft: Wie haben Sie die letzten Fragen beantwortet?

Ihre Antworten sind wichtig für die Entscheidung vom Amt.

Das Amt kreuzt an:

Möchten Sie dem Ergebnis-ziel weiter folgen?

Oder möchten Sie dem Ergebnis-ziel **nicht** weiter folgen?

Oder soll Ihr Ergebnis-ziel verändert werden?

Und danach muss das Amt die Entscheidung erklären.

Ihr Rahmen·ziel

Das Amt hat bis jetzt Informationen über Ihre Ergebnis·ziele gesammelt.

Jetzt muss das Amt prüfen:

Haben Sie mit Ihren Ergebnis·zielen Ihr Rahmen·ziel erreicht?

Und möchten Sie weiter an Ihrem Rahmen·ziel arbeiten?

Deshalb kreuzt das Amt an:

Haben Sie das Rahmen·ziel erreicht?

Oder haben Sie das Rahmen·ziel **nicht** erreicht?

Oder möchten Sie Ihr Rahmen·ziel **nicht mehr** erreichen?

Zum Schluss kann das Amt die Entscheidung erklären.

Was ist für Ihre weitere Planung wichtig?

Auf der letzten Seite schreibt das Amt auf:

Was ist wichtig für Ihr nächstes BENi?

Zum Beispiel:

Was ist Ihnen bei Ihrer Gesamt-planung wichtig?

Was ist Ihnen bei Ihrer Teilhabe-planung wichtig?

Wie möchten Sie Ihre Ziele erreichen?

Welche Wünsche haben Sie dafür?

Und das Amt schreibt auf:

Das empfiehlt der Leistungs-erbringer für Sie.

Wichtig: Das Amt stimmt diesen Empfehlungen **nicht** zu?

Dann schreibt das Amt die Empfehlungen vom Leistungs-erbringer **nicht** auf.

Ergebnis vom Bogen F5 LT

Das Amt ist mit der Ziel-auswertung fertig.

Und das Amt hat ein Ergebnis.

Jetzt kreuzt das Amt an:

Ihr Gesamt-plan wird fortgeschrieben.

Oder Ihr Teilhabe-plan wird fortgeschrieben.

Oder Sie bekommen **keine** weiteren Hilfen.

Sonstige Kommentare

Auf der letzten Seite ist noch Platz für sonstige Kommentare.

Das bedeutet: Hier kann das Amt noch Kommentare aufschreiben.

Datum und Unterschrift

Am Ende von dem Bogen unterschreibt der Mitarbeiter vom Amt.

Der Mitarbeiter vom Amt schreibt auch auf:

- Den Ort.
- Das Datum.
- Den Namen vom Mitarbeiter.
- Und die Aufgaben vom Mitarbeiter.

Wir haben diesen Text für Sie in Leichte Sprache übersetzt:



Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie

Leitung und Übersetzung: Michael-Daniel Dancu

Übersetzung: Simone Weikert

E-Mail: barrierefreiheit@ls.niedersachsen.de



Wir haben diesen Text in Leichter Sprache für Sie geprüft:

